

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin			Drucksachennummer
Beschlussvorlage			
0.1 Büro der Bürgermeisterin	öffentlich	☒	251/2025
Heimbach, Lukas	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Rat der Kreisstadt Mettmann	10	07.10.2025

Heimatpreis 2025 Auswahl von 6 Vorschlägen aus den Einsendungen des Online-Verfahrens vom 10.09. - 29.09.2025		
<u>Finanzielle Auswirkungen</u> Kosten (einschließl. MWSt.) Produkt Haushaltsjahr Folgekosten Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein Deckungsvorschlag		
<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u> 		
<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Mitglieder des Rates wählen aus den eingegangenen, gültigen Vorschläge max. 6 Vorschläge aus, unter denen die Mettmanner Bürgerinnen und Bürger in einer zweiten Online-Beteiligung über ihren Favoritten abstimmen können.

Folgende max. 6 Vorschläge werden ausgewählt:

Vorschlag	Stimmen

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Gemäß Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses (ausgestattet mit den Zuständigkeiten des Rates) vom 12.01.2021 soll der Heimatpreis NRW in jedem Jahr vergeben werden, solange das Land NRW Fördermittel dafür bereithält. Nach derzeitigem Informationsstand ist dies bis zum Jahr 2027 der Fall.

Mit dem Heimatpreis NRW soll herausragendes Engagement einer Institution, Organisation oder Einzelperson in einer Gemeinde gewürdigt werden, wobei ein ehrenamtlicher Schwerpunkt wünschenswert ist. Einrichtungen der Kommune selbst (z.B. Feuerwehr, Schulen, Kitas, Eigenbetriebe) sind von der Vergabe ausgeschlossen.

Der Heimatpreis ist mit 5.000 € dotiert und wird vom Land NRW gefördert. Die Fördersumme ist ausschließlich für Preisgelder einsetzbar. Aufwände für die Organisation der Preisvergabe sind nicht förderfähig.

In den vergangenen Jahren wurden ausgezeichnet:

- die Kulturvilla (2019),
- das Weltspiegel Kino (2020),
- der Verein Fest-Komitee-Karneval-FKK (2021)
- das Tambour- und Fanfarenchor der St. Sebastianus Schützenbruderschaft (2022)
- der BürgerBus Verein Mettmann e.V. (2023)
- der Freundeskreis Stadtbibliothek Mettmann e.V. (2024)

Beteiligungsverfahren

Der/die Preisträger_in wird in einer 3-stufigen Bürgerbeteiligung ermittelt:

1. im ersten Schritt können die Mettmannerinnen und Mettmänner digital Vorschläge inklusive Begründungen einreichen.
2. Nach Prüfung durch die Verwaltung werden die Vorschläge durch den Rat in der nächsten Sitzung auf 6 Vorschläge unter Berücksichtigung der unten genannten Kriterien reduziert.
3. Nach Bestätigung der ausgewählten Vorschläge durch den Rat am 07.10.2025 gehen diese dann in einem dritten Schritt in die Abstimmung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Auswahl- und Bewertungskriterien

Folgende Kriterien sollen bei der Vergabe des Heimatpreises 2025 berücksichtigt werden:

Die zu ehrende Person, der Verein oder die Gruppe sollte mindestens eine der folgenden Kriterien für die Bewerbung erfüllen:

- **Kultur- und Freizeitangebote** wie z.B. Theateraufführungen, Konzerte, Tanz- oder Sportveranstaltungen, die sich besonders als Orte der Begegnung, des Kennenlernens und von Gemeinschaft auszeichnen.
- **Heimatspflege** wie z. B. Erhalt, Pflege und Dokumentation von Mundart, Liedgut, Volks- und Brauchtum, regionaler Besonderheiten und Eigenarten.
- **Denkmalpflege** wie z.B. Erhalt, Pflege, Renovierung, Sanierung und Dokumentation von denkmalgeschützten und die Stadtgeschichte prägenden Gebäude, Anlagen und Bauten.
- **Geschichte** in Form von Erhalt, Aufarbeitung, Dokumentation und Präsentation von Stadtgeschichte und städtischem Zeitgeschehen

Vorschläge – Heimatpreis 2025

1. Freizeitwerkstatt Mettmann
2. Bürger- und Heimatvereinigung „Aule Mettmanner 1952 e.V.“
3. Freundeskreis Mettmann-Laval
4. mettmann-sport e.V.
5. Bürgerverein Metzkausen e.V.
6. Verein Goldberger Mühle e.V.

7. Team des Blotschenmarkts
8. Sankt Martin Verein Metzkausen e.V.
-
9. Dr. Katrin Wontorra – Einzelperson
10. Integrations-Kulturzentrum e.V. (IKZ)
11. Grüne Damen und Herren am EVK Mettmann
12. Stadtwaldkids

Begründungen

1. Freizeitwerkstatt Mettmann

Die Freizeitwerkstatt Mettmann besteht seit über 30 Jahren und ist fester Bestandteil der sozialen Jugendarbeit. Ehrenamtliche Handwerker („Freizeithandwerker“) engagieren sich nach dem Motto „Mit Kindern für Kinder“ in Schulen, Kitas und auf Veranstaltungen.

Sie bieten Mitmachaktionen für Kinder an, stellen Spielgeräte und Holzarbeiten unentgeltlich her und bereichern städtische Feste mit kreativen Beiträgen. Damit leisten sie einen kontinuierlichen Beitrag zur Förderung von Kindern, zum Gemeinwohl und zur kulturellen Vielfalt der Stadt.

2. Bürger- und Heimatvereinigung „Aule Mettmanner 1952 e.V.“

Die Aulen Mettmanner prägen seit über 70 Jahren die Heimatpflege und Stadtgeschichte. Mit rund 900 Mitgliedern engagieren sie sich durch die Herausgabe der Heimatzeitschrift „Medamana“, den Betrieb des Heimatmuseums, die Organisation von Stadtführungen und die Pflege von Denkmälern.

Sie sind Mitinitiatoren des Blotschenmarkts, wirken bei Stadtjubiläen mit und führen Projekte wie „Evolutionspfad“, „Erinneringe“ und „Sprechende Stadt“ durch. Mit Traditionsveranstaltungen, Mundartpflege und breitem ehrenamtlichem Einsatz verbinden sie Heimatgeschichte mit gelebter Gemeinschaft.

3. Freundeskreis Mettmann–Laval

Seit über 50 Jahren pflegt der Freundeskreis die Städtepartnerschaft zwischen Mettmann und Laval (Frankreich). Durch Delegationsbesuche, Schüleraustausche, Konzerte und Feiern wird die Verbindung lebendig gehalten und ist Teil der Stadtgeschichte.

Die Arbeit des Vereins steht für gelebte Freundschaft, europäische Verbundenheit und Respekt. Sie verbindet Heimatpflege mit Offenheit und trägt zur kulturellen Identität Mettmanns bei.

4. mettmann-sport e.V.

Mit rund 4.500 Mitgliedern ist mettmann-sport e.V. der größte Sportverein der Stadt. Er bietet wöchentlich 300 Stunden Sport in über 25 Abteilungen und kooperiert eng mit Schulen, Kitas und sozialen Einrichtungen.

Neben Sport und Gesundheitsförderung organisiert der Verein Feriencamps, Kinderkarneval, Weltkindertag und Großveranstaltungen wie den Mettmanner Duathlon und Bachlauf. Er setzt sich für Kinderrechte, Toleranz, Klimaschutz und Gewaltprävention ein und stärkt auch das gesellschaftliche Leben in Mettmann.

5. Bürgerverein Metzkausen e.V.

Der Bürgerverein Metzkausen wurde 1960 gegründet und zählt heute rund 1.600 Mitglieder. Er engagiert sich in Denkmal- und Geschichtspflege (u. a. Wilhelmshöhe, Combergpark) sowie in zahlreichen sozialen und kulturellen Projekten (Spielplatzpflege, Kinder- und Seniorenfeste,

Wanderungen).

Mit dem Bürgerstammtisch schafft er ein Forum für Austausch und Bürgerbeteiligung, mit Podiumsdiskussionen fördert er politische Teilhabe und Transparenz. Der Verein steht für Beständigkeit, Verlässlichkeit und eine Verbindung von Tradition und Zukunft.

6. Verein Goldberger Mühle e.V.

Die Goldberger Mühle ist eines der ältesten Gebäude Mettmanns (erstmalig urkundlich erwähnt vor über 575 Jahren). Der Verein hat die Restaurierung übernommen und bewahrt das Baudenkmal als kulturellen und gesellschaftlichen Ort.

Mit Mahlwerk, historischem Backofen und regelmäßigen Veranstaltungen (Tag des offenen Denkmals, Trauungen, Konzerte, Lesungen) ist die Mühle ein identitätsstiftender Ort. Trotz großer finanzieller Belastungen setzt sich der Verein weiterhin für den Erhalt und die Weiterentwicklung ein.

7. Team des Blotschenmarkts

Der Blotschenmarkt ist seit 1972 fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Mettmann und einer der ältesten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Sein Fortbestehen ist allein dem ehrenamtlichen Engagement des Organisationsteams zu verdanken.

Die Planung und Durchführung über mehrere Wochen erfordert große Einsatzbereitschaft. Das Team trägt damit erheblich zur kulturellen Identität und Attraktivität der Stadt bei.

8. Sankt Martin Verein Metzkausen e.V.

Seit 60 Jahren organisiert der Verein den traditionellen Martinszug in Metzkausen, an dem jährlich mehrere tausend Menschen teilnehmen. Der Umzug mit Laternen, Kapellen und Nachbarschaftsfesten ist fester Bestandteil der lokalen Identität und stärkt das generationenübergreifende Miteinander. Darüber hinaus sammelt der Verein Spenden für soziale Zwecke und unterstützt damit Kinder, Senioren und Menschen in Not. Er verbindet gelebte Brauchtumspflege mit sozialem Engagement und ist damit ein würdiger Kandidat für den Heimatpreis 2025.

Aus Sicht der Verwaltung **erfüllen** folgende Vorschläge **nicht die Kriterien** der Bewertung für den Heimatpreis:

9. Dr. Katrin Wontorra – Einzelperson

Dr. Katrin Wontorra betreibt eine soziale Tierarztpraxis, die in dieser Art in Deutschland einzigartig ist. Bedürftige Tierhalter erhalten kostenlose tiermedizinische Versorgung. Ergänzend gründete sie die Tiertafel Mettmann und unterstützt auch umliegende Städte.

Mit zusätzlichen Angeboten wie einer Kleiderkammer, Jobbörse, Schuldnerberatung und ehrenamtlichen Projekten schafft sie Orte der Begegnung und Solidarität. Ihr Engagement verbindet Tierliebe, Menschlichkeit und soziale Verantwortung in außergewöhnlicher Weise, heißt es aus der Bürgerschaft.

→ Vorschlag zur Berücksichtigung des großen Ehrenamts im Rahmen des Ehrenamtstags.

10. Integrations-Kulturzentrum e.V. (IKZ)

Das IKZ begleitet seit 2002 Zugewanderte beim Ankommen in Mettmann. Es unterstützt Familien praktisch, fördert Begegnung und vermittelt Zugehörigkeit.

Die Arbeit basiert auf Ehrenamt und macht das IKZ zu einem festen Ort der Integration, Bildung und Teilhabe. Mit klarer Haltung gegen Ausgrenzung und für Vielfalt leistet es einen wichtigen Beitrag zum friedlichen Miteinander in Mettmann.

→Der IKZ agiert kreisweit. Für kreisweite Projekte hat das Land NRW separate Fördermittel bereitgestellt.

11. Grünen Damen und Herren am EVK Mettmann

Seit 50 Jahren begleiten die Grünen Damen und Herren Patientinnen und Patienten im Evangelischen Krankenhaus Mettmann. Das Team von 17 Ehrenamtlichen besucht wöchentlich alle Stationen, übernimmt kleine Erledigungen und schenkt Zeit und Aufmerksamkeit. Sie tragen damit erheblich zur Patientenzufriedenheit bei und sind ein unverzichtbarer Teil des Krankenhauslebens. Ihre Arbeit ist Ausdruck von Menschlichkeit und Nächstenliebe und würdigt gelebtes Ehrenamt über fünf Jahrzehnte.

→Erfüllen nicht die Kriterien für den Heimatpreis, finden aber im Rahmen des Ehrenamtstags Berücksichtigung.

—

12. Stadtwaldkids

Die Stadtwaldkids sind zu Teilen eine Einrichtung der Gemeinde und deshalb von der Vergabe ausgeschlossen.

Gez. Pietschmann